

Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)

Status: Unterstützer*innen sammeln

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 305 bis 307 einfügen:

Unternehmensstandort zu stabilisieren, seine Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und Berlin gleichzeitig für neue, innovative Unternehmen noch attraktiver zu machen. Deshalb vereinfachen und beschleunigen wir Investitions-, Genehmigungs- und Verwaltungsprozesse. Dafür richten wir ein "Board für Entlastung und Beschleunigung" ein, in dem Wirtschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam die wichtigsten Prozesse priorisieren. Ergänzend führen wir Praxis-Checks durch: Expertinnen und Experten aus Unternehmen und Verwaltung prüfen ausgewählte Verfahren gemeinsam. Das gilt sowohl für bestehende als auch für neue Prozesse. Das ist nur möglich, wenn wir auch die Kultur und die Wissenschaft retten, die durch die

Begründung

Komplexe Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren sind lang, kosten Zeit und Ressourcen, sowohl in Unternehmen als auch in der Verwaltung. Sie verzögern Investitionen und hemmen Wachstum. Klassische Instrumente des Bürokratieabbaus, die allein auf punktuelle Änderungen einzelner Vorschriften abzielen, haben in der Vergangenheit häufig nicht zu spürbaren Verbesserungen geführt. Erfahrungen aus dem Bund und anderen Ländern zeigen, dass Verbesserungen dann wirken, wenn Wirtschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam reale Abläufe prüfen. Das "Board für Entlastung und Beschleunigung" kann aus bestehenden Industrie- oder Clusternetzwerken zusammengesetzt werden.

Unterstützer*innen

Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nils-Erik Carlhoff (KV Berlin-Mitte); Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Joachim Syska (KV Berlin-Mitte); Carsten Rossenhövel (KV Berlin-Mitte); Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)